



Kleine Stärkung fürs Radfahren

Tobias Meigel, Erster Bürgermeister, hat am Dienstag auf dem Markt die vorbeifahrenden Radlerinnen und Radler mit gefüllten Frühstückstüten überrascht und damit sein Dankeschön für ausdauerndes Fahrradfahren in Herrenberg zum Ausdruck gebracht. „Es war mir ein besonderes Anliegen, mich persönlich bei den Herrenbergern zu bedanken, die bei Wind und Wetter Fahrrad fahren und dadurch ihren aktiven Beitrag zum Klimaschutz leisten,“ fasste Tobias Meigel seine Teilnahme an der Aktion zusammen. Parallel dazu haben in dieser Woche die Herrenberger Bäckereien Zander, Weinberg, COC und die kleine Altstadtbäckerei ihre Backwaren in Tüten gepackt, die mit Fahrradbotschaften der Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen (AGFK) in Baden-Württemberg bedruckt sind und die Bevölkerung für die Themen Klimaschutz und Gesundheit sensibilisieren sollen. Laut AGFK haben Studien ergeben, dass drei Stunden Alltagsport pro Woche das Herzinfarkttrisiko um ein Viertel senken, Radfahren zudem gut für das Klima ist. So spart laut Studien jeder einzelne Kilometer, der mit dem Fahrrad und nicht mit dem Auto gefahren wurde, 200 Gramm CO₂ ein.

Haus- und Straßensammlung

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammelt wieder

Für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland sammelt der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge vom 1. bis 17. November in Herrenberg und den Stadtteilen Spenden.

Der am 16. Dezember 1919 gegründete Volksbund feiert bald sein 100-jähriges Bestehen. Er leistet durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit vielen Jahrzehnten direkte Friedensarbeit: Die Grabpflege dient der Aussöhnung zwischen ehemaligen Feinden. Der Volksbund arbeitet in 46 Staaten. Gegenwärtig betreut er die Ruhestätten von zirka 2,8 Millionen deutschen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten. Schwerpunkt der Frie-

densarbeit ist seit den 90er Jahren Osteuropa. Seit der politischen Wende konnten in Ost- und Südosteuropa mehr als 930.000 Kriegstote geborgen und umgebettet werden. Breite Anerkennung findet darüber hinaus die Jugendarbeit des Volksbundes. Sie ist seit jeher ein geeigneter Brückenbauer internationaler Verständigung. Der Volksbund ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe und betreibt seit 1953 als einziger Kriegsgräberdienst eine eigene Jugend- und Schularbeit. In Herrenberg besteht anlässlich der Gedenkfeiern zum Volkstrauertag zusätzlich die Möglichkeit der Direktspende in hierfür auf den Friedhöfen aufgestellten Spendendosen.



Gestalten Sie mit - an der Zukunft unserer Stadt.

Personalreferent (w/m/d)

Herrenberg entwickelt sich! Seien Sie ein Teil der Zukunft Herrenbergs und gestalten Sie unser innovatives Personalmanagement aktiv mit!

Zum frühestmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine engagierte Personalreferentin oder einen engagierten Personalreferenten für unser Team der Personalabteilung. Bei uns haben Sie die Chance, sich in einem zukunftsorientierten Umfeld aktiv einzubringen und beruflich sowie persönlich weiterzuentwickeln.

Sie erwartet eine unbefristete Stelle in Vollzeit in einem motivierten und engagierten Team. Die Besoldung erfolgt vorbehaltlich einer Stellenneubewertung bis A 11 bzw. in Entgeltgruppe 10.

Näheres entnehmen Sie bitte der Stellenausschreibung auf unserer Homepage.



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 17. November 2019 - ausschließlich über den Link im Stellenportal der Stadt Herrenberg.

Der vollständige Ausschreibungstext steht dort für Sie bereit.

www.herrenberg.de/karriere

Stadt Herrenberg . Personalwesen . Marktplatz 5 . 71083 Herrenberg
www.herrenberg.de



Baugrundstück in Haslach zu verkaufen

Die Stadt Herrenberg veräußert das Grundstück

Flst. Nr. 663/8, Rosensteinweg

mit 410 qm in Haslach.

Bewerbungsschluss: 16.12.2019

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Herrenberg in der „Wohnbauplatzbörse“

Baulandentwicklung und Grundstücksverkehr,,
 Tel. Nr.: 07032 924-392
 E-Mail: t.wehle@herrenberg.de
www.herrenberg.de